

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3048

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 60.

— 60 —

VORBESITZER: Sebastian Höflinger (Holzschnitt-Exlibris des 16. Jhs. auf der Innenseite des Vorderdeckels). — Erzbischöfliche Bibliothek Salzburg (fol. 1a<sup>r</sup>).

LITERATUR: Menhardt II, 837.

Abb. 346

### Cod. 3048

(Hamburg ?), 1500

**HERMANN KORNER: Chronik** (deutsch).

Papier, II, 260, Iff., 387×285, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Van Swieten-Einband 1753.

fol. 4<sup>r</sup>—15<sup>v</sup>: **Alphabetisches Namen- und Sachregister** (ursprünglich wahrscheinlich am Ende des Codex). — Schriftspiegel 325×220, etwa 63 Zeilen.

DATIERUNG: *ffinit foeliciter Anno MCCCC* (fol. 15<sup>v</sup>).

Die übrige Handschrift ist nicht datiert.

VORBESITZER: Peter Lambeck (fol. 1<sup>r</sup>).

LITERATUR: Menhardt II, 840—841.

Abb. 629

### Cod. 3049

1479

**Schachbücher** (deutsch).

Papier, VI, 177ff., 422×295, Schriftspiegel 279×180, 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband, blaues Wildleder wie andere Bände aus der Zimmern-Bibliothek; Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNGEN, SCHREIBERNAME: *Hie enndet sich das buch Menschlicher sitten Vnnd der ampt der Edeln 1479* (fol. 140<sup>r</sup>). — *Geschribenn Von Gabrielo Sattler Von pfullendorff an Dem Ingennden tag des höwmonacz Als man Zallt Von der gepurt cristi Tusennnd Vierhundert Sibenczig Vnnd Nün Jar* (fol. 171<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 19. — Inventar I, 89. — Menhardt II, 841.— Asher.

vgl. Abb. 513

### Cod. 3051

Augsburg, 9. August 1461

**Passional** (deutsch).

Papier, III, 300ff., 352×265, Schriftspiegel 275×185, 2 Spalten zu 40—41 Zeilen. — Initiale. — Rote Originalfoliierung mit römischen Ziffern. — Einband des 16. Jhs. mit ornamentalen Rollen, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das bûch hatt ain end dz seind fro mein hend.*

*Finitus est liber iste per manus Johannis scheiffelin tunc temporis Auguste in Vigilia sancti laurency martiris Anno d. 1461.* — *Völck landsperger* (fol. 299<sup>r</sup>).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 89. — Menhardt II, 843.

Abb. 194



## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3048**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=7128](https://manuscripta.at/?ID=7128)